

Klingenthaler Zeitung

Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen und Umgebung | Kostenlos zum Mitnehmen
37. Jahrgang | Nummer 13 | Freitag, 3. Juli 2026 | Zeitung als PDF zum Download: www.grimmdruck.com
email: medien@grimmdruck.com | Anzeigen | Telefon 03 74 67-28 98 23 | Blog: www.klares-wort.de

Wenn Ihr nicht wollt, dass es bald überall so aussieht wie auf dem Foto, dann macht mit!

Was wir brauchen, ist Einheit gegen die anscheinende Übermacht. Der Geist der Varusschlacht (9 n. Chr.) ist untrennbar mit dem Mythos von »David gegen Goliath« verbunden. Im kollektiven Gedächtnis steht der germanische Fürst Arminius (Hermann der Cherusker) für den Kampf um Freiheit und Unabhängigkeit gegen die römische Weltmacht. Er zerbrach einen Zweig und zeigte, dass eine Hand voll Zweige nicht zu zerbrechen sind. Damit konnte er die Einheit der Stämme erreichen. Auch hier ist die Einheit wichtig. Bis 6. Juli kann zu den Planunterlagen online Stellung genommen werden. Also, macht alle mit und zeigt wer Ihr seid und was Ihr wollt. Sagt Eure Meinung, nehmt dazu Stellung. Nur dann klappt das auch mit dem Widerstand. Ihr müsst Euch mit Name und Adresse eintragen. Jetzt seid Ihr dran. **OvG**



<https://beteiligung-regionalplan.de/rpchemnitz/>

Erhalten wir die Kindergärten. Alle!

Mehr dazu siehe letzte Seite.



FRISEUR
Fickenscher

KOSMETIK • MED. FUSSPFLEGE

Ihre Fußpflegerin Angelika Fickenscher und Ihr Friseurmeister Thomas Fickenscher bedienen Sie wieder persönlich vom 13. Juli bis 17. Juli 2026.

Ihr Salon Obere Marktstraße 6
Telefon 03 74 67-2 28 23

**WASSERSKISPRUNG
WELTMEISTERSCHAFT**

20 JAHRE DÜRRENBACH ARENA

Mit Bierschwimmstaffel

04. & 05. JULI 2026

FREIBAD KLINGENTHAL

Samstag Abend Zeltparty mit DJ FRESH M (Eintritt frei)

Infos unter: <https://www.facebook.com/waterskijumping>

WASSER. SPORT. ACTION. PARTY!

Die längste Bank Sachsens steht in Zwota

Die „Lange Bank“ ist weg, wo ist die „Lange Bank“?

So ging es wie ein Lauffeuer am 28.04.2026 durch Zwota und Umgebung. Was war geschehen; Am 27.04.2026 wurde die mittlerweile baufällige Längste Bank des Vogtlandes oder kurz „Lange Bank“ von einigen Zwotaer Firmen mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Oberzwota abgerissen. Die mit 30,70 m „Längste Bank des Vogtlandes“ wurde am 04. und 05.06.2021 von vielen Zwotaer Vereinen anlässlich der TV Sendung „Unser Dorf hat Wochenende“ in nur 2 Tagen angefertigt und aufgestellt. Da alle Arbeiten vom Baumfällen bis zur Fertigstellung damals an 2 Drehtagen erfolgen mußte, konnte nicht so sorgfältig gearbeitet werden. Im Vordergrund war der Termin. So wurden die Auflagen und Halter der Rückenlehnen im Erdbreich verankert. Auch das Holz einer in der Nähe gefällten Fichte, war nicht der ideale Werkstoff. Um die Sicherheit der zahlreichen Besucher nicht zu

gefährden, entschlossen wir uns, die Bank zu erneuern. Die Zwotaer Firmen Meinel Biomasse, Forstbetrieb Christian Schuster, Forstservice Mario Schuster, Heizungstechnik Schlott sowie zahlreiche Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Oberzwota, begannen also am 27.04.2026 mit dem Abriss der alten Bank. Am 29.04.2026 wurde eine, vom zuständigen Revierförster Sascha Barthel bereitgestellte, Lerche gefällt und zum Standort transportiert. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Barthel. An weiteren drei Tagen wurde die neue Bank von den oben genannten Beteiligten fertiggestellt. Auch dem Bauhof der Stadt Klingenthal gilt unser Dank für verschiedene Transportarbeiten. Ein schöner Nebeneffekt ist, daß wir nun auf dem Zwotaer Herrenberg mit 40,13 m die „Längste Bank Sachsens“ haben. Noch einmal allen Beteiligten vielen Dank und allen Besuchern viel Freude auf der „Längsten Bank Sachsens“!

Hans Schlott Ortsvorsteher Zwota



grimm.media
druck & werbung

Plakate ab 1 Stück

Auerbacher Straße 100 | 08248 Klingenthal | Tel. 03 74 67 - 289823

Evangelischer & naturnaher
Kindergarten

- Zum Friedefürsten -



Schnupperstunde

einmal im Monat können interessierte Eltern mit ihren Kindern mittwochs Vormittag von 10:00-11:00 Uhr Kindergartenluft schnuppern.

Gern mit telefonischer Anmeldung: 22098.

Wir haben freie Plätze!



Anmeldeformular unter



Klingenthal SOMMER 2026

FREIZEIT GENIAL!
in Klingenthal

Anmeldung ausschließlich online auf
www.klingenthal.de

Mit BONUS Vorteil

Entdecken, Staunen, Kochen,
Tierisches, Naturerlebnisse, Retten & Helfen,
starke Berufsperspektiven und mehr

www.klingenthal.de

Eine Initiative der Großen Kreisstadt Klingenthal

Savo
WELLNESS
PRODUKTE
www.Savo.de

Hot Tub's –
ein heißes Bad unter freiem
Himmel! Aufgeheizt durch einen
Holzofen. Kommen Sie vorbei in
unsere Ausstellung.

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de

grimm.media
druck & werbung

Plakate ab 1 Stück

Auerbacher Straße 100 | 08248 Klingenthal | Tel. 03 74 67 - 289823

Landbäckerei Back
DRIVE IN
BEHRENDT

Neu
Schnell eingekauft:
Drive-In Zwota!

Landbäckerei Behrendt & Café
Markneukirchner Str. 10 · Zwota
Telefon 037467-22525

Central-Café Klingenthal
Auerbacher Str. 19 · Klingenthal
Telefon 037467-26011

www.landbaeckerei-behrendt.de

Geflügelverkauf bei Schaubergwerk Schneckenstein
am Freitag, 17. Juli von 12.00-13.00 Uhr
15 Hühnerrassen, Enten, Gänse, Masthähnchen, Perlhühner, Wachteln
Geflügelhof Jahn

Impressum

Klingenthaler Zeitung, Obervogtländer Anzeiger, Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen und Umgebung. Verteilung auch in Schöneck und Tannenbergstal.

Redaktion/Anzeigen: Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-289823, e-mail: medien@grimmdruck.com, Gesamtherstellung: grimm.media, Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 3000 Exemplare, Druck: VDC Markneukirchen, Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Tannenbergstal. Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media.

Zahnärztlicher Hilfeinsatz auf den Philippinen

Liebe Leserinnen und Leser,
Auch in diesem Jahr im Oktober
möchte ich wieder einen zahn-
ärztlichen Hilfeinsatz leisten.

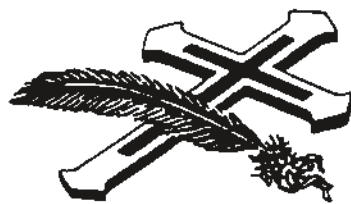
der Überweisung angeben.
Konto.nr.: DE95 3006 0601 0403
1982 51 bei der Dt. Ärzte-und Apo-
thekerbank Düsseldorf Ich sage



Das Ziel sind die Philippinen im
Ort Bugko mit der Hilfsorganisa-
tion Stiftung Hilfswerk Deutscher
Zahnärzte (HDZ). Begleitet werde
ich von einer jungen Zahnärztin,
die beim Einsatz auf Madagaskar
zu unserem Team gehörte und einer
zahnärztlichen Fachangestellten aus
Bochum, die fast bei allen meinen
Einsätzen dabei war. Spenden
werden dazu immer gebraucht und
ich verspreche auch diesmal: alles
kommt 1:1 an. Der Bericht dazu
erfolgt dann Anfang November.
Wer eine Spendenbescheinigung
benötigt, dann bitte die Adresse auf

schon einmal vielen lieben Dank
und wünsche Euch einen schönen
Sommer.

Zahnärztin Sabine Leonhardt



08248 Klingenthal
Auerbacher Straße 105

Vertrauen Sie sich uns an:
Bestattungshaus
Wappler

Inhaber: Ingolf Wappler
Ihr Bestatter mit über 30jähriger Berufserfahrung

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Überführungen in In- und Ausland
Tag und Nacht erreichbar

Telefon (03 74 67) 2 00 01



SKODA
Service

Škoda
Teilerabatt **x2**

**Beim Auto - Service so richtig sparen!
Jetzt bis 30% Rabatt auf Ersatzteile!**

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

¹ Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

AUTOSERVICE
FALKENSTEIN

Autoservice Falkenstein GmbH
Ein Betrieb der Keller Autohausgruppe | Schwarzenberg | Plauen | Falkenstein
Gewerbering 1, 08223 Falkenstein
T 03745 7878-0
www.skoda-plauen.de www.skodakeller.de www.skoda-falkenstein.de

klares-wort de

Der Obervogtländer Anzeiger im Blog aus Klingenthal
von Adorf über Markneukirchen bis Falkenstein




**Pavillon
KONZERT**

Mittwoch, 15. Juli 2026, 19.00 Uhr
Muha Uhus

Dienstag, 21. Juli 2026, 19.00 Uhr
Stadorchester

Die Konzerte fallen bei Regen aus.

Im Park am Marktplatz

**Dach vom ehemaligen »Deutsche Bank«
Gebäude wird gesichert.**

Wer gerade auf den Marktplatz will, stellt fest, dass dort intensiv gearbeitet wird. Grund sind notwendige Dacharbeiten am ehemaligen »Deutsche Bank« Gebäude. Vom Dach geht Gefahr aus. Die muss gebannt werden. Die Finanzierung der Aktion stellt die Denkmalschutzbehörde sicher. Die Stadt hat damit nichts zu tun, es belastet also auch nicht den Stadthaushalt. Was mit dem maroden aber denkmalgeschützten Haus passieren wird, steht wohl in den Sternen. Vielleicht wird's ein

Parkplatz mit Schnell- Ladesäulen für Elektroautos, nachdem es abgerissen ist, natürlich. Vielleicht gibt es auch einen Fördertopf zum Wiederaufbau. Das ist zwar recht unwahrscheinlich, da unser Steuergeld gerade andere Wege nimmt, aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt. Ein Haus der Bürgerkultur wäre denkbar wo sich auch die Tschechen mit einbringen könnten. Ja, nicht meine Gehaltsklasse aber nachdenken darf vielleicht noch erlaubt sein.
OvG



Hilfe, wer hat das so schnell saniert? Natürlich die KI und zwar über Nacht



Natürlich sieht es da jetzt so aus, als vor zwei Wochen. Es wird fleißig gewerkelt, dass das Dach in Ordnung kommt.

Quarzuhr Lilienthal Berlin

Gelegenheit: Preis: 40,-€

Telefon: 01 51 - 56 65 35 33



Kindergartenturnier des FSV

Am Dienstag, dem 23.06.2026 fand unser alljährliches Kindergartenturnier auf dem Dürrenbachsportplatz statt. Nach kurzfristigen Absagen standen sich der Kiga Sonnenschein und der Kiga Zum Friedensfürsten gegenüber. Im Vordergrund stand die Freude am Fußballspiel. Der Turniermodus wurde in ein Spiel mit drei Abschnitten umgewandelt. Aufgrund der hohen Temperaturen stellten wir wieder unseren Planschpool auf, wodurch die zwei Drittelpausen zu Wasserschlachten wurden. Beiden Teams war anzusehen, dass fleißig geübt wurde. Hier ein Dankeschön an die Erzieherinnen und Erzieher. Gewonnen haben wir alle, für die

Kinder gab es Teamfotos, Pokale und natürlich Medaillen. Bei guter Verpflegung war es ein Riesenspaß und viele Kinder hatten Lust auf mehr. Vielen Dank ans Org. Team, den Erzieherinnen, den Eltern und Großeltern, die alle zum Erfolg des Nachmittags beigetragen haben. Kommt vorbei, kommt hoch zum Dürrenbachsportplatz. Jacky Dörfel, die von Anna Lorenz und Gerd Jacob unterstützt wird, trainiert mit den Jüngsten montags und donnerstags. Jacky erreicht ihr unter Tel.: 0177-6859821. Am besten gleich anrufen und nach einem Schnuppertraining fragen. Wir freuen uns auf Euch.

Euer FSV 1990 Klingenthal.



vMH Heun & Partner mbB

Steuerberatung

Am Hummelberg 2

08626 Adorf/Vogtland



Neue Herausforderung gesucht?

bewerbung@vm-h.de

Mehr Infos unter: karriere.vm-h.de



klares-wort.de

Fahren Sie bis zu 1.060 km*.

Auto-Center Göltzschtal GmbH

Oelsnitzer Straße 72 | 08223 Falkenstein

Tel. 03745-74463-0 | www.seat-falkenstein.de



Der neue Changan Deepal S05 PHEV jetzt bis zum 31.09.2026 ab 24.990€.**

*Changan Deepal S05 PHEV: Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 18,6 kWh/100 km (WLTP); Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 2,03 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 47 g/km (WLTP); CO₂-Klasse gewichtet kombiniert: B; CO₂-Klasse bei entladener Batterie: D; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie: 5,4 l/100 km (WLTP); elektrische Reichweite bis zu 100 km (WLTP)

**Die Preisreduzierung für den S05 PHEV Pro im Vorverkauf setzt sich zusammen aus: (1) einem Rabatt in Höhe von 6.500 € von der CHANGAN Automobile Deutschland GmbH, gültig bis zum 31. August 2026; sowie (2) vorbehaltlich der Förderberechtigung einem staatlichen Zuschuss von bis zu 4.500 € im Rahmen der deutschen E-Auto-Förderung (die Förderkriterien umfassen unter anderem das Haushalts Einkommen und die Anzahl unterstützungsberechtigter Kinder. Die Bewilligung erfolgt durch die zuständigen Behörden und kann nicht garantiert werden). Der endgültige Preis kann je nach individueller Förderberechtigung variieren. Details finden Sie hier: <https://www.bundesministerium.de/pressemitteilung/neues-e-auto-förderprogramm-mit-sozialer-staffelung-zuschüsse-für-neuzulassungsberechtigte-juni-2026>

Dürrenbachbad wird 90 Jahre

Das Freibad in der Dürrenbachstraße ist seit seiner Eröffnung im Jahr 1936 eine feste Institution. Mit seinem 50-Meter-Schwimmerbecken und der nahezu einmaligen, terrassenförmig angelegten Liegewiese ist die Anlage ein historischer Treffpunkt für Abkühlung und sportliche Events, die weit über das Vogtland hinaus bekannt ist. Wir könnten jetzt viel erzählen, wer da alles schon da war, wieviel Kubikmeter Wasser da rein gehen und was die Durchschnittswassertemperatur im August ist. Wichtiger aber: Wir haben es alle lieb, sicher die Klingenthaler mehr als die Grendner, die hatten ja das Waldbad aber auch ich habe Geschichten erlebt, die gerade in diesem Bad oder um das Bad spielten.

Ich kann mich noch ganz gut erinnern. Ende der 1970er Jahre war das Freibad im Sommer das Wohnzimmer einer ganzen Generation. Nach der Schule gab es nur einen Weg, direkt in das Dörrnbachbad, wie wir sagten. In den Ferien noch krasser. Es hätte nur noch gefehlt, dass wir drin übernachtet hätten. Doch da hätte sicher der Erlbeck, Ernst was dagegen gehabt. Er gehörte quasi zum Inventar der Anlage. Auch zur Abschlussprüfung für die zehnte Klasse haben wir im Freibad gelernt, naja hier und da auch mal mit den Mädels rumgemacht. Im Jahr 1986 kam ich dann von der Armee zurück, genau an dem Tag, als Tschernobyl in die Luft geflogen ist. Das EK Tuch mit allen

Unterschriften hatte ich noch in der Tasche, da kam eine Frage, ob ich nicht Lust hätte, in einer Rockband mitzuspielen; ich hatte. Da war es recht sinnvoll, sich einen Job zu suchen, der einem irgendwie die

Angst vor einer unausgeglichene Jugend. An einem Wochenende war im Walfisch Geflügelschau und im Maxim ging auch nichts und im Schloss war wahrscheinlich KHW-Feier. So genau weiß ich das auch



Ich habe tatsächlich noch alte Negative aus der Zeit gefunden. Die analoge Qualität ist jetzt gar nicht so schlecht. Natürlich hat man die Fotos zu der Zeit selbst entwickelt und Postkarten daraus gemacht. DDR Flexibilität halt. Für die Veröffentlichung sind die noch in den Farbtöpfen gefallen, aus versehen.

Freiheit gab, dafür Zeit zu haben. Bei der Gemeinde Zwota war gerade sie Stelle des stellvertretenden Klubhausleiters im Walfisch frei und die passte für mich wie die Faust auf's Auge. Ich hatte genug Zeit, mich um das organisatorische zu kümmern und ein Proberaum war auch gleich mit dabei.

Was hat das jetzt mit dem Freibad zu tun? An sich nichts aber auch viel. Man muss wissen, dass in der DDR jedes Wochenende Jugendtanz sein musste. Die Partei hatte

nicht mehr. Aber ich hatte die Idee, wegen des schönen Wetters, »Rock Phonie« (damals eine Spitzenband) im Freibad spielen zu lassen. Das sollte **das** Sommerevent werden. Es war an sich schon alles durchgeplant, dann sagte RockPhonie ab und wollte »Scartaris« schicken. Das war allgemeine Praxis, Veranstalter zu verarschen. Die großen Bands haben dann lieber in Leipzig oder Dresden gespielt und die kleinen mussten nach Klingenthal. Jedenfalls habe ich das Freibad dann

gecancelt, weil die mit ihrer Anlage das nicht beschallen hätten können. Den Horner, Eberhard KABE ICH-angerufen und im Kosmos Disco gemacht. Sechshundert Mann in einem Saal für zweihundert, watt'n Spaß. Am Ende ist dann doch alles gut gegangen. Als Band mussten wir natürlich Fotos für Autogrammkarten machen. Da war das Freibad auf jeden Fall die beste Location. Da hat das Freibad wirklich eine gute Figur gemacht. Zwei davon stehen dabei. Das letzte Mal war ich zum Klassenabschlussfest meines Sohnes 2011 im Bad. Da gab es auch viel Musik, gebadet wurde nicht. Heute komme ich nicht mehr in das Bad. Wahrscheinlich ist mir das Wasser einfach zu nass. Ich fahre auch an die Ostsee und geh da nicht rein. Jeder hier im Ort hat sicher so seine Geschichten rund um das Bad. Das hier ist eben meine. Die ist jetzt nichts besonderes aber es alles genauso passiert und es hat sich tief eingebrannt allerdings unter der Oberfläche. Erst ein Anrufer und das alte Foto auf »Klingenthal, meine Stadt« hat das alles wieder an die Oberfläche gebracht. Jetzt sitze ich nachts halb zwölf da und schreibe das. Manchmal brauchen wir eben einen kleinen Schubs, um manche Dinge zu erkennen. Jedenfalls wird das Bad neunzig Jahre und wir freuen uns, dass es das immer noch gibt und dass es so schön ist. Es ist halt unser Bad und das macht es besonders. Und natürlich besonders schön. **OvG**



Das waren Werbemittel aus den 1980er Jahren. Foto gemacht, Schrift reinkopiert, auf Fotopapier belichtet, ohne Photoshop, ohne Computer. Dann an Veranstaltungshäuser geschickt. Vielleicht kennt der eine oder andere die Gesichter noch, meins ist auch dabei. Aber es wird nix verraten.

Evangelische / Katholische Kirche

Evangelische Kirche

05.07.2026 9:30 Uhr Treffpunkt Kirche Zwota

Wandergottesdienst mit Ralf Glass

9:30 Uhr St. Johannis Kirche Sachsenberg Abendmahlsgottesdienst mit

Pfrin. Malau und Kindergottesdienst

12.07.2026 6. 9:30 Uhr Lutherkirche Brunndöbra Abendmahlsgottes-

dienst mit Präd. Steigner und Kigo

19.07.2026 9:30 Uhr Kirche Zwota Abendmahlsgottesdienst mit Pfr.

Birkenmaier und Kindergottesdienst

26.07.2026 8. 9:30 Uhr LKG Zwota Gemeinsamer Gottesdienst und Kigo

10:00 Uhr Lutherkirche Brunndöbra Open-Air-Gottesdienst vor der

Kirche mit Taufe mit Pfr. Birkenmaier

und Kindergottesdienst anschließend Mittagessen

02.08.2026 9:30 Uhr Kirche Zwota Kirchweihgottesdienst mit Pfrin.

Malau und Kindergottesdienst

Katholische Kirche

Sonntag, 12. Juli 2026 - 15. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Hl. Messe

Dienstag, 14. Juli 2026 14:00 Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

So., 19. Juli 2026 - 16. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 21. Juli 2026 09:00 Hl. Messe

Sonntag, 26. Juli 2026 - 17. Sonntag im Jahreskreis 10:30 Hl. Messe

Dienstag, 28. Juli 2026 09:00 Hl. Messe

Veranstaltungen Juni 2026

Donnerstag, 02.07.2026 16.00 bis 17.00 Uhr

Die Zwoticher Waldwichtel und das Geheimnis des funkelnden
Waldesim Gasthof zum Walfisch,

Samstag, 04.07.2026 10.00 bis 19.00 Uhr

Wasserskisprung Weltmeisterschaft im Freibad Klingenthal

Sonntag, 05.07.2026 10.00 bis 19.00 Uhr

Wasserskisprung Weltmeisterschaft im Freibad Klingenthal

Mittwoch, 15.07.2026 19.00 Uhr

Konzert mit den „Mundharmonika-Uhus“ Musikpavillon Klingenthal,

Dienstag, 21.07.2026 19.00 Uhr

Konzert mit dem Stadtorchester Klingenthal im Musikpavillon Klingenthal

Mittwoch, 29.07.2026 14.00 bis 17.00 Uhr

Frieder Mosch zum Seniorentanz im Gasthof zum Walfisch, Zwota



Wir bilden Dich aus zum
MEDIEN TECHNOLOGE/-IN
Druck

Du hast ...

- mittlerer Schulabschluss
- technisches Verständnis
- sehr gutes Seh- und Farbunterscheidungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- gutes Reaktionsvermögen
- Flexibilität & Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Du lernst ...

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Planen von Druckaufträgen
- Einrichten von Druckmaschinen (Farbgebung, Passer, Qualitätskontrolle, Messtechniken)
- Drucktechnologien
- Druckweiterverarbeitung
- Instandhalten von Druckmaschinen

Deine Extras

- attraktive Ausbildungsvergütung
- Lehrmittelzuschuss
- Zuschuss zum Erwerb des Führerscheins
- kollegiales Arbeitsumfeld



www.vogtlanddruck.de
bewerbung@vogtlanddruck.de

BrassSocks Hörprobe

Einfach mit der Handykamera scannen
und schöne Musik anhören.



Klares-Wort.de

Jetzt über 10.000 Klicks im Monat



Der Blog für das Obere Vogtland.
Immer schneller informiert.
Jeden Tag TOP aktuell.

Impressum

Klingenthaler Zeitung, Obervogtländer Anzeiger, Heimat- und Anzeigenblatt für Klingenthal, Zwota, Mühlleithen und Umgebung. Verteilung auch in Schöneck und Tannenbergsthal.

Redaktion/Anzeigen: Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal, Telefon: 037467-289823, e-mail: medien@grimmdruck.com, Gesamtherstellung: grimm.media, Verantwortlich für das unabhängige Anzeigenblatt »Klingenthaler Zeitung«: Oliver Grimm. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auflage: 3000 Exemplare, Druck: VDC Markneukirchen, Verteilung: Klingenthal, Mühlleithen, Zwota, Tannenbergsthal. Die Klingenthaler Zeitung ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media.

Fotorucksack 1a Zustand



29,-€

Telefon 0151-56 65 35 33

klingenthaler.zeitung

wissen.wo's lang geht

Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8

Tel. 09281 / 72400

Email: info@alberter.de

www.alberter.de

RECHT & STEUER

Geblitzt?

Fahrverbot?

Verkehrsunfall?

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach (Tel. 03744/25010)

Helmbrechts (Tel. 09252/228)

Münchberg (Tel. 09251/8151)

Plauen (Tel. 03741/70010)

Klingenthal entwickeln. Nicht abwickeln!

Am 19. Mai veröffentlichte die Stadt Klingenthal auf ihrer Internetseite die Einladung zur 21. Stadtratsitzung, die als Top 13 im nichtöffentlichen Teil den „Grundsatzbeschluss zur strukturellen Neuordnung der Kindertagesbetreuung in der Großen Kreisstadt Klingenthal“ beinhaltet. Das ließ bei den Einwohnern die Alarmglocken schellen. Dass die Stadt Klingenthal beabsichtigt, die Kitas Sonnenschein (Brunndöbra) und Zwoticher Waldwichtel (Zwota) zu schließen und von städtischer Seite nur noch die Kita Kids & Co. im Klingenthaler Neubaugebiet zu betreiben, machte alsbald über die sozialen Netzwerke die Runde, noch ehe die Freie Presse im Lokalteil der Ausgabe vom 25. Mai von der Sitzung berichtete. Der Förderverein Kindergarten Zwoticher Waldwichtel e.V. veranlasste eine rechtsaufsichtliche Prüfung des Stadtratsbeschlusses. Zu dem angekündigten Beschluss war es zur Sitzung aber letztlich nicht gekommen; die Stadträte wurden informiert und erhielten Handlungsempfehlungen. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes vertrat die Ansicht, dass selbst diese Beratung in öffentlicher Sitzung hätte erfolgen müssen. Sie wies ebenso darauf hin, dass gemäß Satzung die Elternbeiräte beteiligt werden müssen.

Auf Initiative des Fördervereins Kindergarten Zwoticher Waldwichtel e.V. und des Elternbeirates wurde nun eine Unterschriftenaktion als Willensbekundung an die Stadt Klingenthal, die Oberbürgermeisterin und den Stadtrat gestartet. Die Unterschriftenlisten liegen bis zum 26. Juli 2026 aus und stehen auch zum Download auf www.zwoticher-waldwichtel.de zur Verfügung, so dass gern privat Unterschriften gesammelt werden können und im Original bis 26. Juli in den Briefkasten des Fördervereins, Klingenthaler Straße 30 in Zwota, eingeworfen werden können, alternativ auch in unseren Briefkasten der Kita Waldwichtel außen oder innen im Eingangsbereich. Ausgelegte Listen werden wir wieder einsammeln.

In dem Bürgerbegehren heißt es:

„Wir unterstützen und fordern ein,

- dass das Ziel der Verwaltung und des gewählten

Stadtrates der großen Kreisstadt Klingenthal sein sollte, unsere Kindertageseinrichtungen samt schulischem Angebot und den Angeboten für die Jugend im Ort durch flexible und intelligente Lösungen zu erhalten, zu stärken und perspektivisch auszubauen, • um die Attraktivität als Lebensmittelpunkt für unsere Zukunft strategisch zu stärken und das Thema unter Einbeziehung der Öffentlichkeit priorisiert weiter zu entwickeln!

• Alle 4 Kindertageseinrichtungen in Klingenthal sollen bei moderaten Elternbeiträgen an Ihren Standorten erhalten bleiben.

Aus dem Rathaus erhielten die Fördervereine der Kitas Sonnenschein und Waldwichtel zwischenzeitlich eine Information zum Thema. Die Hoffnung auf einen Erhalt der bestehenden städtischen Kindergärten in Klingenthal wird auch von einer „Erhöhung eines Teils der Kita-Finanzierung“ durch die Landesregierung genährt. Das Sachsen Fernsehen berichtete auf seiner Internetseite in einem Beitrag vom 19. Juni 2026: „Pro Kind würden nun 367 Euro (mehr, d.V.) im Jahr an die Kommunen gezahlt. Zudem habe man sich auf eine Dynamisierung der Kita-Pauschale verständigt. Die Kommunen könnten selbst entscheiden, ob sie zusätzliche Mittel für Personal einsetzen, Kitas trotz rückläufiger Kinderzahlen erhalten oder den Personalschlüssel verbessern wollen.“ Freie Presse berichtete bereits auf der Titelseite vom 30.05.2026: „Die Erhöhung entspricht einer Anhebung um 367 Euro auf dann 3937 Euro pro 9-Stunden-Platz“ und zielt genau darauf ab, dass Schließungen vermieden werden können und zur Qualitätssteigerung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte beteiligen Sie sich an der oben genannten Unterschriftenaktion, wenn die Ziele auch in Ihrem Interesse sind. Wir möchten Ihnen so eine Stimme geben und die gewählten Vertreter unterstützen, bessere Lösungen einzufordern statt die schlechteste aller Optionen zu beschließen. Vielen Dank!

*Elternbeirat und Förderverein
des Kindergartens Zwoticher Waldwichtel*

Zwei Kindergärten sollen schließen. Wie weiter?

Ich habe letztes noch irgendwo gelesen, dass Klingenthal auf einem guten Weg wäre, ach im Amtsblatt war das. In einem Artikel über den Besuch des AFD Bundestagsabgeordneten Weiser. Die Frage ist nur auf einem guten Weg wohin? Ja, quo vadis Klingenthal, wo watschelst Du wohl hin. Sicher ist eines: Wo wenig Kinder geboren werden, braucht man wenig Kindergartenplätze. Die Spirale nach unten ist vorprogrammiert, wie ein mächtiger Strudel zieht es die Lebensqualität hier nach unten. Von einer schönen Landschaft alleine kommt im Leben keine Freude auf. Nun ist es ja nicht so, dass es, wie anderswo, keine Plätze für Kinder geben würde, sie sind halt am Ende nicht gleich da, wo man wohnt. Wenn ich jetzt den Tenor der Wortmeldungen der betroffenen Eltern richtig interpretiere, geht es um Unverständnis über die Art und Weise, wie die Kommunikation vom Rathaus heraus stattfindet. Es muss im Jahr 2002 gewesen sein, da wurde die Beibelschule in Sachsenberg geschlossen. Zu der Zeit gehörte ich zu den betroffenen Eltern. Da war die Art und Weise der Kommunikation ähnlich wie hier teilweise beschrieben wird. Offenbar gehört das zum »Guten Ton« der Stadtverwaltung Klingenthal. Einzig und allein ein offener Dialog, bei dem alle Optionen auf den Tisch gelegt werden, kann da helfen. Vielleicht sollte man nach alternativen Trägern und Unterstützung vom Land suchen. Man könnte das Sonnenscheinhaus vielleicht zu einem Teil so nutzen wie die Fronfeste in Adorf (die wurde gerade ausgezeichnet) und lässt trotzdem einen Teil des Hauses für Kinderbetreuung offen. Oder Erzieherinnen gründen eine Firma und machen das privatwirtschaftlich. Bei Schließungen stehen sicher auch Arbeitsplätze zur Disposition. Die Platzpreise werden da sicher teurer aber vielleicht gibt es ja Eltern, die das zahlen können. Möglichkeiten gibt es sicher viele. Darüber reden muss man halt. Vielleicht sollte man mit dem Ende der Bürgerbeteiligungsfrist bis nach den Sommerferien warten. Da wären wir wieder bei meiner Gehaltsklasse. Die reicht für eine Stimme im Parlament nicht aus. **OvG**

